



HANNA Zeit

Die Quartalszeitung der Hanna gGmbH



Verzagt
nicht!
You can't always get
what you want.
(Rolling Stones)

Wir lassen uns nicht unterkriegen!

Nicht von Corona und auch nicht von den diesbezüglichen Maßnahmen des Bundes und der Länder. Testen, schnell testen, impfen: das Material kommt ja langsam an, aber die Regeln für den Einsatz verhakeln sich. Erst mussten wir kämpfen, um Reinigungskräfte, Handwerker, Gärtner, Küchenpersonal und Leitung testen zu können, alle in der Kita Beschäftigten, nicht nur Pädagogen*innen. Dies gilt jetzt auch für die Planung der Impfkampagne, da hat der Senat schnell dazu gelernt und alle Kitakräfte mit einbezogen. Offensichtlich führte die Beschaffung von Tests und Impfstoff zu dem verwalteten Mangel, der jetzt in 5-Stufen-Pläne gegossen wird. Immerhin werden die Hauptzielgruppen der über 80-jährigen, Pflege- und Betreuungsberufe, Polizei und Feuerwehr geimpft! Damit wären mal die Risikogruppen geschützt.

Aber es werden leider in Deutschland für alles Regeln erstellt, so viele, dass kaum einer noch durchblickt. Die Kita war 2021 noch nie geschlossen, nur durch die Liste der

Systemrelevanz gefiltert, nannte sich Notbetreuung. Ab 2. März durften die Kitas offiziell wieder öffnen, mit eingeschränkter Kapazität – letztlich für unseren Alltagsbetrieb das Gleiche, denn wir haben die Liste der Systemrelevanz des Innenministeriums interpretiert und mit unseren Eltern gesprochen. Ein großes Dankeschön an Sie alle und an unsere Erzieher*innen für ihr Verständnis und ihre Flexibilität: gemeinsam lässt sich vieles lösen.

Letztlich sind sich fast alle Erwachsenen unseres Landes darüber bewusst: Corona verlangt Vorsicht! Daher wäre auch die Möglichkeit gegeben, die Maßnahmen von unten nach oben zu planen, auf die Verantwortlichkeit der Bürger mehr zu vertrauen und stattdessen die Test- und Impfkapazitäten schneller bereitzustellen. Corona wird uns hoffentlich lehren, die öffentliche Organisation zeitgemäß zu erneuern, dafür wären ein paar Milliarden gut angelegt.